SIZILIEN

SEMINARWOCHE FRÜHJAHRSEMESTER 2017

Sizilien ist eine Insel, auf der unterschiedlichste Kulturen Europas und des angrenzenden Mittelmeerraums ihre architektonischen Spuren hinterlassen haben, von den ersten griechischen Kolonisten über die Araber und Normannen bis zu den Spaniern und Italienern. Unsere Reise führt uns vor allem die Herstellungstechnik und Konstruktion der historischen Bauten vor Augen. So werden wir an den altgriechischen Tempeln von Segesta, Selinunt und Agrigent den Arbeitsprozess vom Abbau der Steine im Steinbruch bis zu den letzten Bearbeitungsschritten am Bauwerk selbst nachvollziehen. Wir erfahren hautnah, wie die Siedlungen und Monumente in die reichhaltige und blühende sizilianische Landschaft eingebettet sind. Stadtanlagen vom altgriechischen Selinunt bis zum Palermo der Barockzeit und des frühen 20. Jahrhunderts werden erlebbar, Materialien von antiken Buntmarmorpolien bis zu barockem Stuck greifbar.

Wir werden geführt durch Dr. Clemens Voigts (München), einen ausgewiesenen Experten für das antike Westgriechenland, und durch sizilianische Wissenschaftler. Vor Ort wollen wir uns ausgiebig Zeit nehmen zum genauen Hinsehen, Fotografieren und Zeichnen.

Die Reise beginnt am Samstag, 18. März gegen Mittag mit dem Flug von Zürich nach Palermo und führt uns zunächst für drei Nächte in die sizilianische Hauptstadt, dann für drei Nächte nach Selinunt mit Tagesexkursion nach Agrigent. Am Freitag, 24. März, kehren wir spätabends nach Zürich zurück. Im Kostenrahmen sind Flüge, Busrundfahrt und die Hotelübernachtungen mit Frühstück enthalten. Um ausführliche Gelegenheit zum Austausch zu haben, werden wir fast immer zusammen in landestypischen Lokalen zu Abend essen (inkludiert).

18.03. – 24.03.2017 · Kostenrahmen D
Inkl. Transport, Übernachtung und Teilverpflegung

PROFESSUR FÜR BAUFORSCHUNG UND KONSTRUKTIONSGESCHICHTE
INSTITUT FÜR DENKMALPFLEGE UND BAUFORSCHUNG **ETH** zürich **DARCH**